

Mottarone 1491 m, Cima Tre Guglie, pilastri occidentali, settore delle capre

"Via delle Tre Guglie" (Weg der drei Türme)

Florian e Andrea Kluckner, April 2006

Schwierigkeit: 6b+ (6a obl.) S3

Länge: 200 m

Exposition: West

Absicherung:

Optimal mit Bohrhaken. Um die Absicherung zu verbessern sind die Mitnahme von Friends bis bd.2, 3 (gelb, blau), und Banschlingen zu empfehlen.

L5. 30 m, 5 BH., 2 Cl.

Baumstand

L4. 30 m,

8 BH. ausgesetzter Stand

L3. 15 m

Übergang

L2. 40 m

6 BH., 3 Cl.

Riss

anspruchsvolle Querung

schöne Schuppe
schräger Riss

L1. 35 m

6 BH.

Kante

6b+

ca. 1080m

L7. 40 m

4 BH., 1 Cl.

Baumstand

grasige Rinne
AS. 25m

Kamin
4b

5c

6a

6a+

5c

Riss

6a

5a

Kante

25m

4c

6a

4b

Stahlseil

Fixseil

Via carina, 5a

Zugang vom
Mottarone

N45°53'32.4''

E08°26'36.0''

Colle delle
capre

steile,
grasige
Rinne

L6. 35 m
7 BH.

schöne
Piaz-
Schuppe

Via delle Capre

BH. = Bohrhaken

Cl. = Sanduhr

AS. = Abseilstand

Topo 2024

www.klettern-sarcatal.com

Pilastrì occidentali del Mottarone

- 1. Via delle Tre Guglie
- 2. Via delle Capre
- 3. Via carina

Cima delle guide

Colle delle
Capre

Tre Guglie

1.

Castagno
Kastanie

3.

Settore Cima
delle Guide



Mottarone 1492 m, Cima Tre Guglie, pilastri occidentali, settore delle capre

"Via delle Tre Guglie" (Weg der drei Türme)

Florian und Andrea Kluckner, April 2006

Schwierigkeit: 6b+ (6a obl.) S3

Länge: 200 m

Exposition: West

Absicherung:

Optimal mit Bohrhaken. Um die Absicherung zu verbessern sind die Mitnahme von Friends bis bd.2 / 3 (gelb, blau), und Bandschlingen zu empfehlen.

Charakteristik: Nach der Beschreibung von Alberto Paleari: "Von diesen zweien ist dieses perfekte Juwel meine bevorzugte Route, bei der sich prächtige Seillängen über Platten und weitere, vielleicht noch schönere Risse überschlagen. In sechs Seillängen, dabei ist ein leichter, kurzer Übergang, findet man hier konzentriert alle Arten von Klettereien welche im Granit zu finden sind: von geneigten, grifflosen Platten bis hin zu steilen, griffigen Wänden, von breiten Rissen mit runden Kanten, bis hin zu schmalen Rissen mit scharfen Kanten, von der Verschneidung hin zur Kante und dem Kamin (in Erinnerung bleibt jener der letzten Seillänge)". Die Route ist luftig und sonnig.

Im Mai 2024 wurde die Route geputzt und Ringe für die Abseilstelle (2x25m) eingerichtet.

Zugang:

Vom oberen Parkplatz des Mottarone steigt man nach Norden zum künstlichen See ab. Bei der Kreuzung kurz nach dem See wenige Meter die Forststraße rechts ansteigen, Wegweiser **Gravellona**. Man folgt weiter der leicht fallenden Forststraße in Richtung Lago Maggiore, um den Schlepplift "La Rossa" zu erreichen und am Wanderweg weiterzugehen.

Weiter am schönen, grasigen Wanderweg bis zu einem Rücken am Grat dem Wegweiser **Gravellona** folgen. Von hier aus sieht man links den **Cima Cusio** (Fahne), das Tal des Rio Inferno und die Stadt Crusinallo (Omegna).

Weiter am Weg, dann links ab gegen den Cima Cusio (Madonna) und rechts unter ihm auf einem Weg durch Granitblöcke (blaue Punkte). Vorbei am **Cima delle Guide** erreicht man eine erste Einsattelung (falso Colle – falscher Sattel) dann das richtige **Colle delle Capre** (N45°53'32.4"E08°26'36.0"). (ca. 30 Minuten).

Durch die steile Rinne entlang der Südseite der „Tre Guglie“ hinab bis man ein Stahlseil erreicht. Man steigt über Gras weiter hinab bis vor einem Fixseil. Hier über einen Felsriegel kurz hinauf und quert bis zum Einstieg (Siehe Topo). Ca. 50 Minuten. Ab August ist wegen des hohen Grasses der Weg schwieriger zu finden.

Rückweg:

Vom **Cima Tre Guglie** in einer Minute leicht zum Colle delle Capre queren und auf dem Zustiegsweg hinauf, um nach circa 40 Minuten den Parkplatz am Mottarone zu erreichen.